Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 4

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auch selbst mit gutem Beispiele voran, indem sie 1000 Rist= taften in den Tannenwalbungen aufhängen läßt.

Fragen.

27. Belder Fabritant liefert leiftungsfähige Fleischhadmaichinen und zu welchem Preis, ober wo ware eine gebrauchte, in gutem Buftande, ju faufen?

28. Belde Fabrit wurde solide tannene und harte Möbel zum Biederverkauf billig liefern?

29. Bo waren Abnehmer von Arvenholz beliebiger Dimen-

30. Ber legt die beften und billigften Barquetboden ? Belche Fabrit liefert die folidesten und billigften Biener 31.

Rohrseffel einem Biedervertäufer?

32. Wo fann man Jaconfraisen mit Hadenzahnung beziehen? 5 Millimeter bid und 17 Centimeter Durchmeffer. Raberes bei Gottlieb Schneiber, Frutigen. 33. Ber liefert Marn

33. Ber fiefert Marmortafeln mit gravirter vergolbeter Schrift (Grabftein Infdriften) und zu welch billigftem Preife bei

größeren regelmäßigen Aufträgen?

Woher bezieht man Zeichnungen für Gravuren auf Mobel? 35. Wo bezieht man Palisanderholz, 11/2 und 2" geschnitten? Preisangabe per Kilogramm erwünicht?

36. Beldes Geschäft in der Schweiz befaßt fich mit Barten,

oder wenn nöthig, Stählen eines im Feuer gewesenen Amboses?

37. Ber liefert sofort gute starke Charniere für Schulbante?
Länge der Schenkel 9 Centimeter. Offerten dirett an die Möbelsfahrte Nadark fabrit Hadorf.

Untworten.

Muf Frage 20. Solche eiferne Tifche und Stühle verfertigt Sohmer, Romanshorn.

Auf Frage 25. Benden Sie sich an die Lad- und Farben-

fabrik Chur.

Auf Frage 20. 3. von Rot, Schlosser, Kerns (Obwalden) liefert alle möglichen Sorten Gartenmöbel zu den billigsten Preisen

liefert alle möglichen Sorten Gartenmöbel zu den billigsten Preisen und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 22. Bünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Emil Baumann, Möbelsabrik, Horgen.

Auf Frage 12. Bir liefern Gasolin zu billigem Preise. Liermann u. Co., Basel.

Auf Frage 20. Kernen, Wirz u. Co., Basel.

Auf Frage 22. Kernen, Wirz u. Co., Basel.

Auf Frage 23. Im Allgemeinen ist zu bemerken, rohe Knochen sind nicht so leicht zu vermahlen wie gedämpste und doch sollten sie seinen werden, weil rohe sich langsamer ausseln und daher viel später dingen. Folgendes Versahren hat eine gute Leistung ergeben. Die Knochen werden zuerst in Bohnengröße gestampst und dann zwischen enggestellten Walzen sein geauetscht. vernung ergeven. Die kenochen werden zuerst in Bohnengröße gestampft und dann zwischen enggestellten Walzen sein gequetscht. Diese Walzen von Gußeißen, gleich Riemenscheiben von 18 Centimeter Breite und 3 Centimeter Dide, haben ftatt Speichen eine Scheibe und einen Durchmeffer von 60 Centimeter. Rleinere Durchmeffer paden die jettigen Rohknochen nicht; gut, wenn fie geriffelt messer paden die jettigen wonthougen nicht tief sein darf. B. B. trieb zwei Pferdefrafte.

Auf Frage 24 tann ich antworten, daß ich feit vielen Jahren Geländer nach jeder Zeichnung und Preislage verfertige. August Sohmer, Schlossermeister, Romanshorn.

Submissions = Anzeiger.

Die Bemalung bes neuen Schulhauses in Montlingen wird hiemit gur Konkurreng ausgeschrieben. hierauf restettirende Bemerber wollen ihre Offerten bis 1. Mai dem Prafidenten des Ortsichulrathes, Pfarrer Oberholzer, einreichen, wo auch die leber-

nahmsbedingungen eingesehen werden fonnen.

Der Schulrath von Commiswald eröffnet über die Liefer-ung und Legung von zirfa 180 Quadratmeter tannene Bretter-böden in beide Schulsotale daselbst freie Konkurrenz. Uebernehmer wollen diesbezügliche Eingaben bis den 4. Mai bei herrn Schulspfleger Julius Bernet zum "treuen Bund" machen, bei welchem auch die naberen Bedingungen eingefehen werden fonnen.

Die Gemeinde Hagfüngen (Nargau) eröffnet hiemit freie Konkurenz über die Aussichrung des Armenhauses, bestehend in Maurers, Steinhauers, Zimmermannss, Schreiners, Glasers und Hafnerabeiten ze. Pläne, Vorausmaß und Baubeschrieb können beim Präsidenten der Armenhausbaukommission, Herrnahmedskreiten sier des der unterhausbaukommission, herrn Schmid, einaesehen merden. eingesehen werden. Uebernahmsofferten für den Gefammtbau find idriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Angebot für den Armenhausbau in Sägglingen" bis 30. April der Bautommission einzureichen

Die Ginwohnergemeinde Goldings eröffnet Submission über jämmtliche nöthigen Schreinerarbeiten für den Schulhausbau. Schriftliche Angebote sind bis zum 15. Mai zu richten an den

Brafidenten der Bautommiffion, herrn Chr. Feug, Gemeinderath im Goldingl, Rt. Bern.

Strafgenbau. Der Ortsverwaltungsrath von Meis bringt Freitag den 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr, in der Wirthschaft zum "Schweizerhof" die Erstellung einer Straße von Plons nach Oberplons auf öffentliche Absteigerung. Plane und Baubeschrieb können inzwischen beim Prafidenten des Ortsverwaltungsrathes von Mels,

Herrn Gemeinderath Egert zum Schweizerhof, eingesehen werden. Sochbruck mit Sydranten in Gonten (Appenzell J.-Rh.). Plan und Baubeschreibung liegen daselbst bei Herrn Präsident Aug. Omünder zur Ginsichtnahme vor. Hierauf Ressettirende wollen sich bis 30. April anmelden und die Kostenberechnung einreichen.

Die Ginwohnergemeinde Biel bedarf für die Abdedung der neuen Quaimauern langs dem Schuftanal girta 1400 laufende Meter Dectplatten in Granit ausgeführt. Plane und Bedingungen weise Ledernahme dieser Lieferungen können vont Bauinspektor Schaff-ner in Biel bezogen werden. Angebote auf die ganze oder theil-weise Lieferung obiger Arbeiten sind verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für Quaimauern am Schüftanal" bis am 30. April an den Gemeinderathspräfidenten, Grn. D. Meger in Biel, einzureichen.

Gupferarbeit. Der Pfarreirath von Motier-Biftenlach schreibt hiermit das Beißen des Innern der Kirche zur Ausführung aus. Die Arbeit soll im Laufe des Sommers gemacht werden. Ein-gaben sind bis 1. Mai zu richten an Herrn Ch. Biolley, Pfarrei-

Aarganisches Kantonalschützenfest in Bremgarten. Ueber Lieferung von Fahnen, Flaggen und sonstigen Deforationsartiteln wird hiemit Ronfurreng eröffnet. Offerten find bis längftens den 1. Mai an den Präsidenten des Dekorationskomite, R. Hünerwadel, zu richten.

Iteber die Bemalung des Pfarrhauses in Ebnat (Sandanstrich) wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Uebernahmsofferten wollen bis Samstag den 9. Mai an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Borsteher Abderhalden, Hochwart-Chnat, eingereicht werden, bei dem auch die nähern Bedingungen zu erfahren find.

Ranalisation. Die Zivilgemeinde Teuerthalen eröffnet anmit über die Erstellung einer Kanalisation von zirka 175 Meter Länge (Cementröhren von 45 Centimeter Lichtweite, 3 Ginlaufschächte (Cementrohren von 45 Centimeter Lichtwette, 3 Einlaufschäfte 80/80 Centimeter) freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind der Zivisvorsteherschaft versiegelt und mit der Ueberschrift "Kanalisation" bis zum 27. April 1891 einzureichen. Pläne und Pflichtenheft liegen sür, die Herren Unternehmer bei Dr. N. Nappold zur Ein-sicht auf und ertheilt letzterer gerne Auskunft. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für ein Verwaltungs- und ein Werkstattgebäude bei den eidgen. Zeughäusern in Kriens werden hiermit zur Konkurrenz ausge-karieben. Risue. Vorgusungen und Redingungen sind bis 2. Woi

drieben. Plane, Vorausmaße und Bedingungen find bis 2. Mai bei herrn Bauführer Ludi, hafnerstraße 47 in Zürich, zur Einssicht aufgelegt. An genanntem Ort werden auch Angebotsormulare verabfolgt. Uebernahmsofferten sind ber Direktion der eidgen. Bauten in Bern versiegelt unter der Aufschrift "Angebot für Bauten in Kriens" bis und mit dem 3. Mai franko einzureichen.

Ausichreibung der vafant gewordenen Stelle des St. Gallifchen Kantonsbaumeisters. Befähigte Bewerber mit tüchtiger beruflicher Borbilbung werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Bethätigung bis zum 16. Mai schriftlich dem Borstande des Baudepartements, Herrn Regierungsrath Zollikofer in St. Gallen, einzureichen.

Erfindungspatente beforgt in allen Ländern das Ingenieurs und Patentbureau Setzel & Riesper in Bafel, St. Alban-Anlage Rr. 5. An- und Berkauf, Belehnung und Berwerthung von Patenten. Fachmännischen und disfreten Rath in allen Patentangelegenheiten. [51

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung B. Genn jun. in St. Gallen:

Röthling, G., der Schutz unserer Wohnhäuser gegen die Eeuchtigkeit. Gin Handbuch sir praktische Bautechniker, sowie als Leitsaben für den Unterricht in Baugewerkschulen. Mit 24 eingedruckten Figuren. gr. 8. Geh. Fr. 1.65.

Englisch-Luch à 75, Woll-Beige à 45 Cts. p. Mir. doppeltbr., kräftiger u. befter Qualitat, modernft. Farben

liefern zu ganzen Aleidern und in einzelnen Metern franto. Bersendungshaus Dettinger & Co., Zürich. P. S. Muster obiger, sowie aller andern Dualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franto zu Diensten.